

# Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung aus Mitteln des Integrationsfonds Kultur/Bezirke in Harburg (Zuwendungszeitraum 2019/2020)

An  
Bezirksamt Harburg  
Fachamt Sozialraummanagement  
Kulturangelegenheiten - SR 15 -  
Stichwort: "Integrationsfonds"  
Harburger Ring 33  
21073 Hamburg

|                           |                   |
|---------------------------|-------------------|
| Antragsteller / Anschrift | Hamburg,          |
|                           | Auskunft erteilt: |
|                           | Telefonnr.:       |
|                           | Geburtsdatum:     |

Hiermit beantragen wir die Bewilligung einer Zuwendung zur Projektförderung

Für den Zuwendungszeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

In Höhe von \_\_\_\_\_ EUR.

Hinweis: Es handelt sich hierbei nicht um den Veranstaltungszeitraum, sondern um den Zeitraum, in dem Verpflichtungen eingegangen und Rechnungen beglichen werden können etc.

Die Zuwendung soll folgendem Zweck dienen<sup>1</sup>

*(Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Bitte benutzen Sie ggf. ein gesondertes Blatt):*

---



---



---

Es wird bestätigt, dass mit der Maßnahme

noch nicht begonnen wurde.

Ausgenommen:

Fortsetzung jährlich wiederkehrender Maßnahmen, die bereits im Vorjahr gefördert wurden. Ggf. Erläuterungen:

<sup>1</sup> Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“ oder „Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten“ usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Umfang, Qualität und Zielsetzung der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.

**Wichtig:** Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen der Antragsteller selbst oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und / oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja:

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

Zuwendungen, die der Antragstellerin/dem Antragsteller für den gleichen Zweck

a) früher gewährt worden sind

b) aktuell parallel bezuschusst werden

c) aktuell parallel beantragt sind

Keine frühere Zuwendung, kein paralleler Zuschuss / Antrag von / bei Dritten

Zuwendung bei dem Bezirksamt Harburg unter Amt/Az/Jahr

Zuwendung werden von anderen Behörden, Bundesbehörden, Institutionen (z.B. Deutsches Hilfswerk, Aktion Mensch, Sammelfonds für Bußgelder, Lotteriesparen, Troncabgabe) gewährt:

Bewilligende Stelle:

Az:

Zweck

Zeitpunkt der Bewilligung

Höhe der Zuwendung

Zuwendungen wurden für den gleichen Zweck bei folgenden Institutionen (z.B. Deutsches Hilfswerk, Aktion Mensch, Sammelfonds für Bußgelder, Lotteriesparen, Troncabgabe) beantragt oder in Aussicht gestellt:

Institution

Antragsumme

Erläuterungen

Wenn Anträge für den gleichen Zweck abgelehnt wurden, ist die Begründung (ggf. in einer Anlage) anzugeben:

Es wurden keine Anträge abgelehnt

Anträge wurden mit folgender Begründung abgelehnt:

Die Finanzierung des Projektes ist durch einen Kredit, Garantie o.ä. möglich.

Nein, Begründung

Ja, es wird daher ein rückzahlbarer Zuschuss beantragt und folgende Sicherheiten (z.B. Grundpfandrechte, Sicherungsübereignung, Bürgschaft) angeboten:

**Finanzierungsplan für:**

| I. Ausgaben   | beantragt | Für Eintragungen<br>der Behörde |
|---|-----------|---------------------------------|
|   | €         |                                 |
| <b>1. Honorarkosten für das beantragte Projekt</b>  |           |                                 |
|   |           |                                 |
|   |           |                                 |
|   |           |                                 |
| <b>Summe Honorare:</b>  |           |                                 |
| <b>2. Abgaben/Beiträge/Gebühren/ Versicherungen</b>   |           |                                 |
|   |           |                                 |
|   |           |                                 |
| <b>Summe Abgaben etc.:</b>  |           |                                 |
| <b>3. Raum-/ Mietkosten, die speziell für das Projekt anfallen</b>  |           |                                 |
|   |           |                                 |
|   |           |                                 |
| <b>Summe Raumkosten:</b>  |           |                                 |
| <b>4. Sachausgaben (ggf. gesonderte Aufstellung beifügen)</b>   |           |                                 |
| Verbrauchsmaterial o.ä.   |           |                                 |
| Werbung, Druckkosten, Porto   |           |                                 |
| Verpflegung der Ehrenamtlichen (max. 8 €/Pers.)   |           |                                 |
| Sonstiges   |           |                                 |
|   |           |                                 |
| <b>Summe Sachausgaben:</b>  |           |                                 |
| <b>Gesamtausgaben:</b>  |           |                                 |
| <b>II. Einnahmen / Eigenmittel</b>  |           |                                 |
| Eigenmittel ( <i>Geldleistungen aus eigenem Vermögen, die zu Beginn des Förderzeitraums für das Projekt zur Verfügung stehen</i> ): |           |                                 |
| Spenden:  |           |                                 |
| Erwartete Einnahmen:  |           |                                 |
| Zuwendungen anderer Stellen, Stiftungen, Banken:  |           |                                 |
| Fremdmittel (z.B. Kredite):   |           |                                 |
| sonstiges:  |           |                                 |
|   |           |                                 |
| <b>Summe Einnahmen / Eigenmittel:</b>   |           |                                 |
| abzüglich Ausgaben:   |           |                                 |
| <b>beantragte Zuwendungssumme:</b>  |           |                                 |

für welche  
Personen, die  
was machen?Gema, KSK,  
Veranstalterhaft  
pflicht,  
Sondernutzungs  
gebühr o.ä.

\_\_\_\_\_

Wir erklären ferner, dass

1. die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind;
2. uns die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) bekannt sind und wir mit dem Inhalt der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) einverstanden sind;
3. die Durchführung des Projektes und der Aufgabe ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde, weil<sup>1</sup>



4. gegen den Vorstand, den oder die Geschäftsführer, das Unternehmen oder den Inhaber Zwangsvollstreckungsverfahren nicht anhängig oder Anträge auf Ableistung der eidesstattlichen Versicherung bzw. Eröffnung des Vergleichs- oder Konkursverfahrens nicht gestellt sind;
5. im Rahmen der Zuwendung nicht nach der Technologie von L. Ron Hubbard (Gründer der Organisation Scientology) gearbeitet wird;
6. Vorsteuerabzugsberechtigt nach § 15 UStG?

Nein

Ja, wir sind für die o.g. Maßnahme zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) berechtigt;

7. wir Ergebnisse zu festgelegten Kennzahlen zeitnah – ggf. per Internet oder WebINEZ - der Behörde übermitteln.
8. eine ordnungsgemäße Buchhaltung gewährleistet ist, d.h.
  - (a) die Belege werden chronologisch erfasst, dem Zuwendungszweck entsprechend abgelegt und fünf Jahre nach Ende des Zuwendungsjahres aufbewahrt<sup>2</sup>
  - (b) die Verbuchung sämtlicher Belege wird zeitnah vorgenommen, es erfolgt keine Buchung ohne Beleg.

Unsere Buchführung wird nach folgendem System geführt:

wir unterhalten eine doppelte Buchführung

wir führen eine Einnahmen-Ausgabenrechnung (Kassenbuch)

wir führen wie folgt Buch:

---

ggf. Software: \_\_\_\_\_

Ergänzende Erklärungen des Antragstellers zu den o.g. Ausführungen:

---

<sup>1</sup> Hier ist stets eine Begründung einzutragen.

<sup>2</sup> Bitte beachten Sie, dass ggf. gegenüber anderen Behörden und Institutionen (z.B. Finanzamt) längere Aufbewahrungsfristen gelten.

**Sofern eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG besteht sind beigefügt die sich daraus ergebenden Vorteile ausgewiesen und entsprechend von den Ausgaben im Finanzierungsplan abgesetzt.**

---

**Ort, Datum und rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers**

(für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben)

Anmerkungen:

1. Ein detaillierter Finanzierungsplan kann auch als Anlage beigefügt werden. Beantragte Pauschalen im Sachkostenbereich sind zu erläutern. (Nachvollziehbarkeit der Bemessung).
2. Bei unvollständig eingereichten Antragsunterlagen, einem nicht mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift versehenen Antrag oder anderen Mängeln kann sich die Antragsbearbeitung und damit die Bewilligung verzögern.
3. Sollte es sich bei der beantragten Zuwendung um eine Jahresförderung handeln, reichen Sie bitte einen Zahlungsplan ein.
4. Mir/Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § 7 Absatz 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft in Bürgerschaftsdrucksachen veröffentlicht werden können und dass Zuwendungsdaten aufgrund des Hamburgischen Transparenzgesetzes in elektronischer Form im Informationsregister veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.

Bitte folgende Anlagen beifügen:

- Unterlagen zur Begründung des Antrages: 1-2 Seiten Projektbeschreibung mit Angabe des Realisierungszeitraums
- Kosten- und Finanzierungsplan, falls nicht die Tabelle auf Seite 3 genutzt wurde

Stempel/ Bezeichnung des Zuwendungsempfängers

## Vertretungsberechtigung (Unterschriftenblatt für Zahlakte)

für Projekt/

Maßnahme: \_\_\_\_\_

Haushaltjahr: **2019/2020**

Geschäftsstelle, Vorstand, Vertretungsberechtigte, Konto d. Verbandes oder Vereins

1. Geschäftsstelle oder Postanschrift des Antragstellers:

| Anschrift | Telefon und E-Mail-Adresse |
|-----------|----------------------------|
|           |                            |

2. Bevollmächtigte und sonstige Vertretungsberechtigte ( z.B. Geschäftsführer) gegenüber der Behörde bzw. des Vereins

| Vor- und Zuname, Anschrift, Fernsprecher (privat, ggf. dienstlich) | Funktion im Verband/<br>ggf. Einschränkung der Vertretungsberechtigung | Unterschriftenprobe |
|--|--|---------------------|
|  |  |                     |
|  |  |                     |
|  |  |                     |
|  |  |                     |
|  |  |                     |
|  |  |                     |

3. Bei Zuwendung bitten wir um Überweisung auf folgendes Konto:

| Kontoinhaber | IBAN, ggf. BIC, Geldinstitut |
|--------------|------------------------------|
|              |                              |

Datum/ Unterschrift(en) der Vertretungsberechtigten lt. Vereinssatzung (zusätzl. in Druckbuchstaben)  
( gem. § 26 BGB )